

Eine anstrengende, aber erlebnisreiche Woche in Litowr

Tanzlager des Vereins Junger Haraster Schwaben

Die Tanzgruppe des Vereins Junger Haraster Schwaben hielt ihr übliches Tanzlager in diesem Jahr vom 21. bis 29. Juli im Branauer Dörflein Litowr. Bevor das Lager wirklich begonnen hat, konnten die Tänzerinnen und Tänzer des Vereins ihr Können auf dem II. Donauländischen Fischfestival in Mohatsch präsentieren. Nach dem erfolgreichen Auftritt (Foto)



genossen wir gemeinsam die Stimmung und die Programme des Festivals, dann fuhren wir weiter, um unsere Unterkünfte in Litowr zu beziehen.

Am nächsten Tag begannen die langen Tanzproben mit unserem Tanzleiter Josef Kindlinger und nachmittags auch mit Mira Gölcz. Wir hatten sowohl am Morgen als auch am Nachmittag ausgiebige Übungen. Diejenigen, die bereit waren, etwas Neues aufzunehmen, konnten auch an speziellen Tanzproben mit Bettina Fekete teilnehmen, um lateinamerikanische

Tänze ein bisschen kennenzulernen und ihre Haltung beim Tanzen zu korrigieren. Außerdem hatten wir täglich eine Gesangsstunde unter der Leitung von Mira Gölcz und Norbert Sax, während wir verschiedene Lieder lernten, die wir später auch bei den Tänzen verwendeten; weiterhin Theorie mit dem Leiter unseres Vereins Andreas Zwick zum Beispiel über Geschichte und Blasmusik.

Aber nach den obligatorischen Programmen brauchten wir uns auch nicht zu langweilen. Es gab Möglichkeiten,

die unsere Nachmittage und Abende bunter machten. Zum Beispiel Wettbewerbe in drei größeren Gruppen, wir konnten uns beim Strudelbacken bewähren oder hatten selbst organisierte Partys und einen Ball. Dabei konnten wir die Zeit zusammen verbringen. Ein Mitglied der Tanzgruppe hatte am 27. Juni Geburtstag und zum Glück durften wir eine Überraschungsparty für sie organisieren, die wirklich gut gelungen ist.

Wir möchten uns für das Zustandekommen dieses erlebnisreichen Lagers in erster Linie bei Andreas Zwick für die organisatorischen Aufgaben, bei Josef Kindlinger, Bettina Fekete, Mira Gölcz, Norbert Sax für den Unterricht, bei der Familie Markesz in Litowr für die Unterkunft und die leckeren und reichhaltigen Speisen sowie bei der Deutschen Selbstverwaltung von Harast und beim Fondsverwalter EMET für die Förderung des Tanzlagers herzlichst bedanken.

Dóra Kreisz

„Miteinander in Mitteleuropa – von der gemeinsamen Vergangenheit in die gemeinsame Zukunft“

Die GJU Budapest organisiert mit der deutsch-tschechischen Junge Aktion der Ackermann-Gemeinde eine Silvesterbegegnung in Budapest mit. Die Organisatoren erwarten je 12 Teilnehmer zwischen 16 und 26 Jahren aus Deutschland, Tschechien, der Slowakei und zum ersten Mal auch aus Ungarn.

Das Thema ist interessant und relevant, die Organisatoren haben tolle Referenten eingeladen. Deutsche Sprachkenntnisse sind von Vorteil, aber das ganze Programm wird auch ins Ungarische übersetzt. Die GJU Budapest wird am Freitagabend eine Präsentation halten und am Samstag eine Stadtführung machen.

Wie gestalteten sich die Beziehungen zwischen Deutschland, Tschechien, der Slowakei und Ungarn in der Vergangenheit bis heute? Welche historischen Augenblicke haben diese Länder verbunden und welche getrennt? Wie wurden die einzelnen Nationalitäten von der Vergangenheit beeinflusst, welche Brücken wurden gemeinsam gebaut, aber auch zerstört? Welche Einflüsse hat die deutsche Minderheit in

Ungarn? Und wie sehen wir unsere gemeinsame Zukunft?

Während der Begegnung werden wir uns mit der aktuellen Situation in Mittel- und Osteuropa beschäftigen, welche im Hinblick auf die gemeinsame Vergangenheit betrachtet wird. Dementsprechend wird die Frage der gemeinsamen Zukunftsbildung diskutiert. Während der Begegnung kommen viele Referenten, die Experten in diesem Fachgebiet sind, und um das Thema abzurunden, wird die deutsche und slowakische Minderheit besucht.

Durch verschiedene Vorträge, Workshops, Planspiele sowie gemeinsame Diskussionen bietet sich die Möglichkeit, über die Vergangenheit zu reden, und vielleicht einen möglichen Weg für eine gemeinsame Zukunft zu skizzieren.

Termin: 28.12. 2018 – 01. 01. 2019

Unterkunft: Hostel Avenue

Kosten: DE 125 Euro / CZ/SK/HUN 60 Euro

Ende der Anmeldefrist: 01. 12. 2018

Vorsicht! Die Anzahl der Plätze ist beschränkt! Scheut Euch nicht, Euch möglichst bald anzumelden!

Ihr könnt euch hier anzumelden:

<https://www.junge-aktion.de/index.php?id=958&ADMCMDCooluri=1>

Die Veranstaltung ist auf Facebook zu finden:

<https://www.facebook.com/events/426609111171069/>

GJU – Gemeinschaft Junger Ungarndeutscher

Präsidentin: **Blanka Jordán**, +36 20 599 8717

7624 Pécs, Mikes Kelemen u. 13.

E-Mail: buro@gju.hu, Internet-Adresse: www.gju.hu

Verantwortlich für die GJU-Seite:

Zsuzsanna Ritzl, +36 20 298 7918